Überall für alle
SPITEX
Sense

Jahresbericht 2020

Verein SPITEX Sense
Spitalstrasse 1
1712 Tafers
Tel. 026 419 95 55
www.spitexsense.ch
info@spitexsense.ch

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten und des Geschäftsleiters	3
Organigramm	5
Hilfe und Pflege	6
Mütter- und Väterberatung	10
Pauschalentschädigung	12
Notruftelefon	13
Mahlzeitendienst	15
Vereinsaktivitäten	17
Bilanz	18
Betriebsrechnung Hilfe und Pflege (Kerndienste)	20
Betriebsrechnung Mütter- und Väterberatung	21
Betriebsrechnung Pauschalentschädigung	22
Betriebsrechnung Mahlzeitendienst	22
Betriebsrechnung Notruftelefon	23
Betriebsrechnung Verein	23
Gesamt-Erfolgsrechnung SPITEX Sense	24
Anhang zur Jahresrechnung	25
Bericht der Revisionsstelle	32
Unsere Fahrzeugsponsoren	33

Jahresbericht des Präsidenten und des Geschäftsleiters

Natürlich ist ein Jahresbericht zum Jahr 2020 geprägt durch Covid-19. Gerade aber eine Spitexorganisation hatte trotz Corona den Auftrag, weiterhin die erwarteten Leistungen zu erbringen. Welche Leistungen in welchem Umfang erbracht worden sind – trotz Corona – erfahren Sie in den folgenden Kapiteln. Der Bericht des Präsidenten und des Geschäftsleiters wird sich nun aber vertieft dem Thema Corona widmen. Vertieft, aber nicht abschliessend. Wir wollen einzelne Beobachtungen hervorheben, die aus unserer Sicht bei künftigen Diskussionen um die Entwicklung des Gesundheitswesens nicht ausser Acht gelassen werden dürfen:

Nicht die erste und nicht die letzte Pandemie
Im Pandemiefall muss das Gesundheitssystem rasch und flexibel auf die neu auftretende Situation reagieren. Mitarbeitende müssen trotz unvollständigen Informationen z.B. zum Ansteckungsrisiko ihre Arbeit verrichten. Organisationen müssen sich voll auf ihren Auftrag konzentrieren. Es ist wie bei der Feuerwehr, wenn es brennt. Stellen sie sich nun vor, ihr Haus brennt und der Feuerwehrkommandant zögert auszurücken, weil sein Budget aufgebraucht ist. Spitexorganisationen in anderen Kantonen mit vermeintlich moderneren Finanzierungssystemen fanden sich plötzlich in dieser ungemütlichen Lage. Die Kosten für Schutzmaterial explodierten und der Kanton, der für die Restkostenfinanzierung zuständig ist, ziert sich, diese Kosten zu tragen. Diese zusätzliche Unsicherheit blieb uns zum Glück im Kanton Freiburg erspart. Das freiburgische Restkostenfinanzierungsmodell, das die Gemeinden stark in die Pflicht nimmt, erwies sich als äusserst stabil und erlaubte es den Spitexorganisationen sich sofort auf ihren Auftrag zu konzentrieren.

Die Spitex – der verkannte Leistungserbringer
Die in den Gesundheitsnetzen zusammengeschlossenen Gemeinden wissen sehr wohl, welche Rolle ihre Pflegeheime und Spitexorganisationen in der Versorgung ihrer Bevölkerung spielen. Im Sensebezirk dürfen wir einen grossen Rückhalt bei den Gemeinden erfahren. Bereits auf Stufe Kanton sieht das aber schon anders aus. Seit Beginn der Coronakrise bis in die letzten Wochen des Jahres 2020 entstand und hielt sich der Eindruck, dass in den zuständigen kantonalen Stellen nur sehr rudimentär bekannt ist, was die Spitex tut, wie sie es tut und in welchem Umfang sie es tut. Das begann damit, dass eine erste kantonale Weisung für Spitexorganisationen erst am 17. März 2020 veröffentlicht und in der Folge nur verspätet aktualisiert wurde. Die Organisationen waren gehalten, interne Weisungen aufgrund eidgenössischer Vorgaben à jour zu halten. Es endete im Herbst damit, dass der Staatsrat in der Budgetsession für 2021 eine Dotationserhöhung des Spitexpersonals beantragte, die in keiner Weise dem Bedarf in den Bezirken entsprach. Zum Glück griff der Grosse Rat hier teilweise korrigierend ein und erhöhte die Dotation 2021. Die Stärkung der Bezirke (siehe nächster Punkt) kann hier Gegensteuer geben.

Der Bezirk – die Versorgungsregion

Die kantonale Gesetzgebung sieht den Bezirk als massgebende Planungseinheit für die Langzeitpflege und die ambulante Pflege. Covid-19 hat gezeigt, dass der Bezirk für diese Bereiche tatsächlich die ideale Planungseinheit darstellt. Die Zusammenarbeit Spitex/Pflegeheime/Gemeinden hat in allen Bezirken gespielt, aber in jedem Bezirk etwas anders – angepasst auf die individuellen Gegebenheiten. Es sind aber noch nicht alle Strukturen optimal auf diese neue wichtige Rolle der Bezirke und ihrer Gesundheitsnetze ausgerichtet.

Die Spitex Sense und die Corona-Krise

Während andere Bereiche des Gesundheitswesens ihre normalen Leistungen einschränkten, um Covid-19 zu bewältigen, stiegen die Leistungen in den Bereichen Hilfe und Pflege, Mahlzeitendienst, Pauschalentschädigung und Notruftelefon stark an. Trotz Covid-19 gelang es uns, diesen Anstieg zu bewältigen. Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unseren Teamleitungen für diese gemeinsam erbrachte Leistung. Darauf dürfen wir stolz sein. Wie haben wir das gemeistert? Transparenz, gegenseitiger Respekt und gegenseitiges Vertrauen: Diese Grundhaltungen, die sich auch in unseren Führungsgrundsätzen wiederfinden, dürften massgeblich zum Erfolg beigetragen haben.

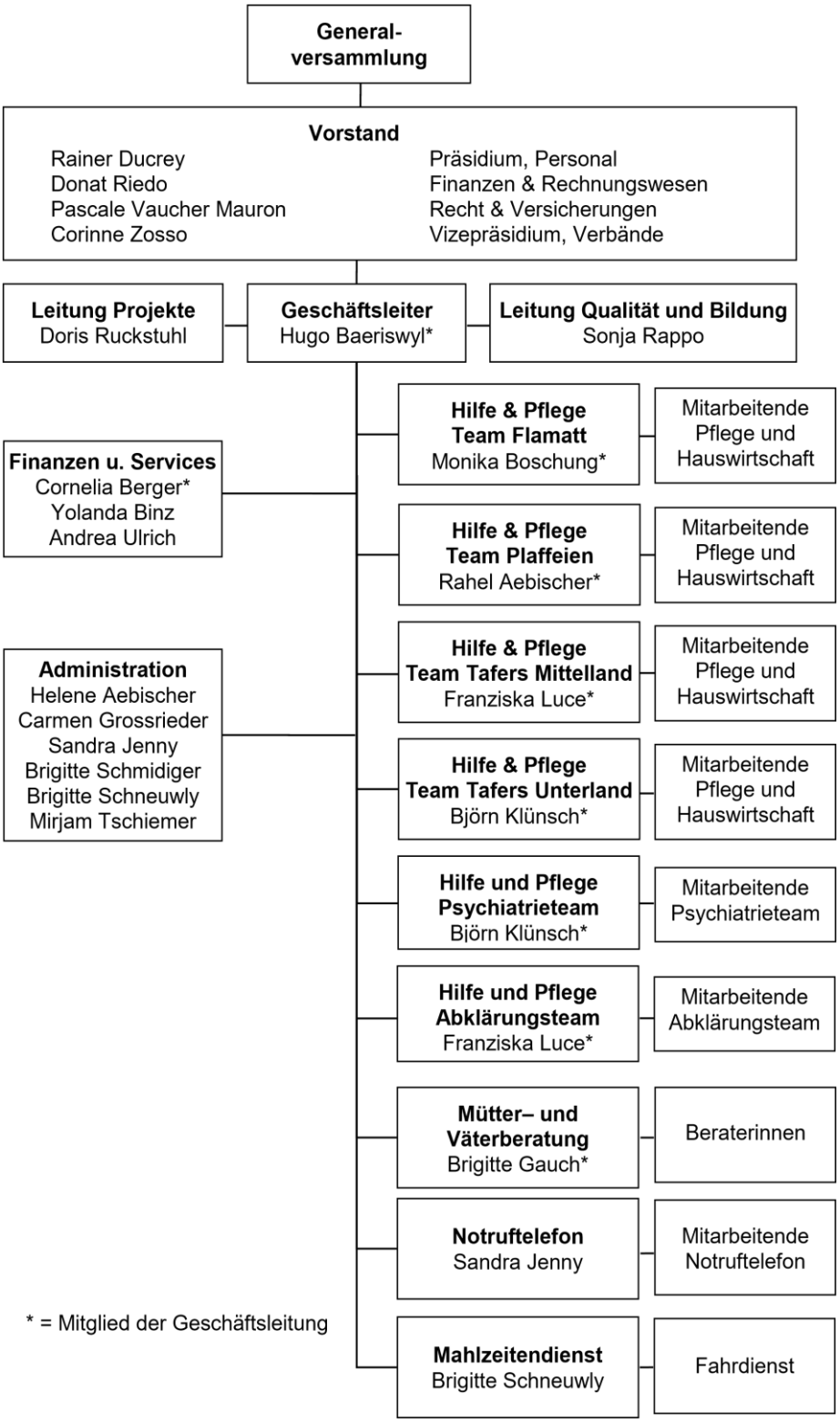
Obwohl wir die Generalversammlung 2020 nur auf dem Korrespondenzweg durchführen konnten, durften wir weiterhin eine grosse Verankerung in der Bevölkerung feststellen. Dies äussert sich in der konstant hohen Anzahl von rund 2700 Vereinsmitgliedern. Besonders erfreulich war, dass 707 Mitglieder aktiv an der GV teilgenommen haben und die Wahl- und Abstimmungsunterlagen studiert, ausgefüllt und retourniert haben. Vielen Dank unseren treuen Mitgliedern.

Ebenso durften wir auch im schwierigen Jahr 2020 auf den Rückhalt in den Gemeinden zählen. Wir danken dem Präsidenten, dem Vorstand und dem Geschäftsleiter des Gesundheitsnetzes Sense für die konstruktive Zusammenarbeit. Herzlichen Dank auch an die Gemeindevertreter der Sensler Gemeinden für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Rainer Ducrey
Präsident

Hugo Baeriswyl
Geschäftsleiter

Organigramm der SPITEX Sense, gültig ab 01.01.2021



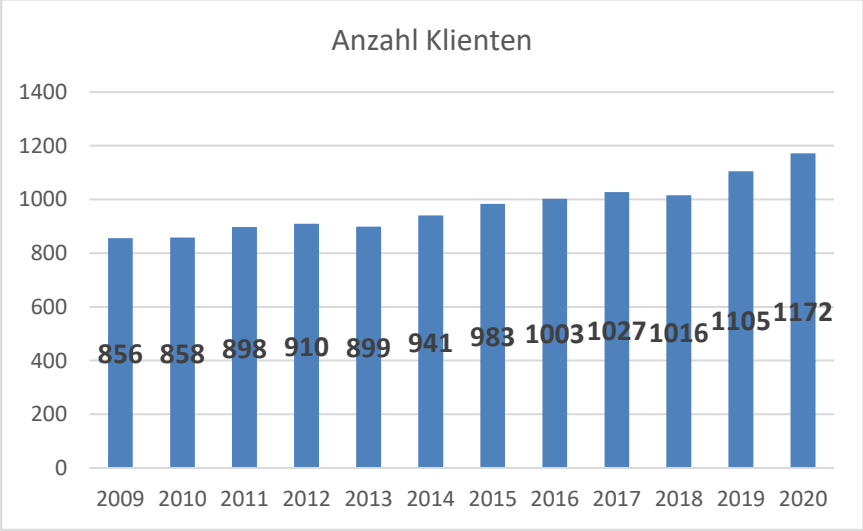
Hilfe und Pflege

Entwicklung und andere Herausforderungen

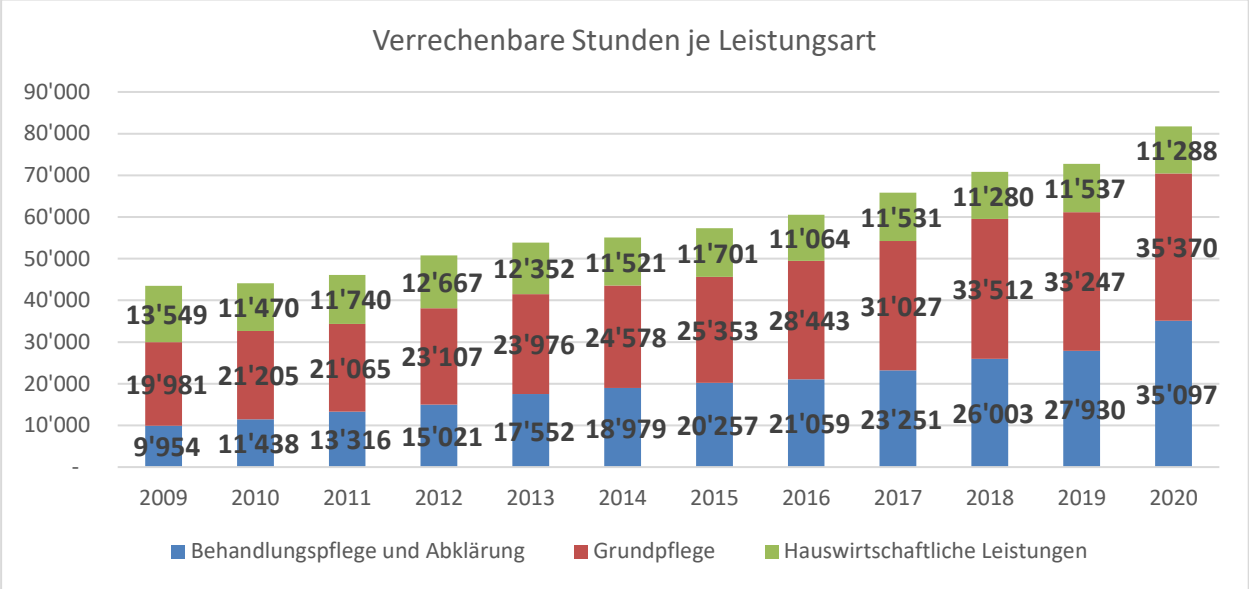
Verrechenbare Leistungen	+ 12% zu Vorjahr
Anzahl Klientinnen und Klienten	+ 6% zu Vorjahr
Anzahl Vollzeitstellen	+ 9% zu Vorjahr

Diese Wachstumsraten sind mehr als eine Bestätigung des langjährigen Wachstumstrends. Im Betrachtungszeitraum der letzten 10 Jahre stechen alle 3 Werte als Spitzenwerte hervor. 12% mehr verrechenbare Leistungen als im Vorjahr stellt die höchste jährliche Zuwachsrate seit Existenz der Spitex Sense dar. Diese Zahlen alleine wären schon genug Herausforderung gewesen.
Das Wachstum im Berichtsjahr musste aber schon fast «nebenher» bewältigt werden. Im Fokus stand Covid-19. Zum Glück waren Ansteckungen unter Mitarbeitenden und Klientinnen/Klienten Einzelfälle. Wir wurden von Ansteckungsherden verschont. Trotzdem war und ist der Umgang mit Covid-19 eine grosse Herausforderung für das Leitungsteam und die Mitarbeitenden. Zeitweise änderten eidgenössische oder kantonale Vorgaben im Halbwochentakt. Die Herausforderung für die Leitung bestand darin, diese ständige Entwicklung in eine verständliche, konsistente interne Weisung zu fassen und zu kommunizieren. Jede einzelne Mitarbeiterin, jeder einzelne Mitarbeiter war gefordert, die interne und vor allem auch externe Informationsflut zu filtern und schliesslich trotz aller bestehenden Unsicherheiten weiter die Einsätze für unsere Klientinnen und Klienten zu leisten.
Neben Wachstum und Covid-19 ist es uns gelungen, das elektronische Klientendossier entscheidend weiter zu bringen.

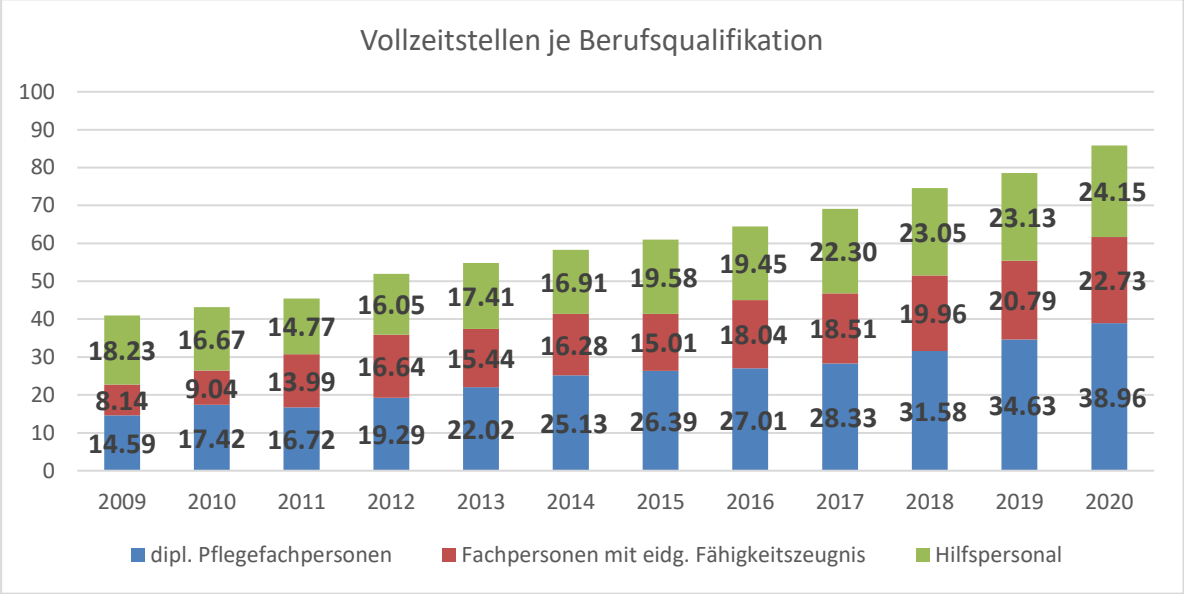
Anzahl Klientinnen und Klienten



Verrechenbare Stunden



Vollzeitstellen



Aus- und Weiterbildung

Weiterbildung

Wie alle anderen Bereiche im Alltag der Spitex Sense, wurde auch der Bereich der Weiterbildung stark von der Corona-Pandemie beeinflusst. Die kontinuierliche Weiterbildung ist ein wichtiges Instrument zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aufgrund von Covid-19 konnten im 2020 lediglich 890 Stunden von budgetierten 2600 Stunden verbucht werden. Die anderen Kurse wurden auf 2021 verschoben oder abgesagt.

Ausbildung

Sekundarstufe II: Trotz Corona wurde die Ausbildung wie gewohnt durchgeführt. Eine Lernende schloss die Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit mit Erfolg ab. Eine weitere Lernende verliess die Organisation, um den Lehrabschluss in einer stationären Institution abzuschliessen. Im Herbst konnten zwei Lernende ihre Ausbildung zur FaGe Erwachsenen beginnen, so dass 5 Ausbildungsplätze besetzt sind. Zudem beschlossen wir, trotz Corona den jungen Menschen einen Einblick in die Berufswelt einer FaGe zu ermöglichen und haben 11 Schnupperpraktikanten begleitet.

Tertiärstufe: Leider war auch in diesem Jahr eine weitere Reduktion der Praktikumsplätze zu beobachten. Es wurden insgesamt 6 Lernende während 36 Wochen Praktikum begleitet (Vorjahr: 50 Praktikumswochen). 2 weitere Praktikumsplätze wurden kurzfristig nicht belegt. Die Schliessung der deutschsprachigen Abteilung an der Hochschule für Gesundheit Freiburg wirkt sich nachhaltig negativ aus. Wir bedauern diesen Trend sehr, nicht aktiv an der Ausbildung der Freiburger Studierenden teilnehmen zu können. Trotz Rückgang an Praktikumswochen konnten wir wie im Vorjahr wieder 3 Studierende nach Beendigung des Praktikums als Pool-Mitarbeiterinnen engagieren.

Projekt elektronisches Klientendossier

Im Bereich der Digitalisierung haben wir im 2020 bedeutende Schritte gemacht. Ende 2019 starteten wir mit der schrittweisen Einführung des elektronischen Klientendossiers. Alle Mitarbeitenden sind bereits seit mehreren Jahren mit Tablets unterwegs, auf welchen sie die Leistungen erfassen und in die Einsatzplanung und in die Stammdaten der Klientinnen und Klienten einsehen. Die gesamte Pflegedokumentation wurde aber auf Papier geführt. Das Ziel ist, künftig vollständig papierlos unterwegs zu sein.
Nach der Einführung des digitalen Pflegeverlaufs Ende 2019 wurde im Januar 2020 die Erfassung von verschieden Pflegedaten wie Vitalwerten, Flüssigkeitsbilanzen etc. geschult. Im Februar wurden die Mitarbeitenden in die digitalen Assessments und Pflegeplanung/Pflegeauftrag eingeführt. Sämtliche Pflegeplanungen wurden daraufhin in der Branchensoftware erfasst. Aufgrund der Covid-Pandemie musste dann die weitere Einführung umgeplant werden. Der nächste Schritt, die digitale Medikamentenliste, wurde auf schriftlichem Weg vermittelt. Zwei Mitarbeiterinnen, welche zur Risikogruppe gehörten und darum keine Klienteneinsätze leisten durften, übernahmen einen grossen

Teil der Übertragung der mehreren Hundert Medikamentenlisten. Alle Medikamentenlisten werden immer gemäss Vieraugenprinzip überprüft. So war die Einführung der Medikamentliste trotzdem für alle fallführenden Mitarbeiterinnen ein grosser Aufwand.
Gesamthaft haben wir im letzten Jahr rund 2550 Stunden für die Einführung des elektronischen Klientendossiers aufgewendet. Darin enthalten sind der Aufwand des Projektteams (550 Std.), die Schulungen und Lernzeiten (ca. 800 Std.) und die Umschreibung der bestehenden Dossiers unserer rund 800 Klientinnen und Klienten.
Unsere Mitarbeitenden haben trotz Corona-Ausnahmesituation auch im Bereich der Digitalisierung einen Sondereffort geleistet, sich mit neuen Instrumenten und Prozessen auseinandergesetzt und diese Veränderungen mit grosser Bereitschaft mitgetragen. Sie haben das toll gemeistert.
Für 2021 ist die Einführung der letzten Module für das vollständige elektronische Klientendossier vorgesehen.

Mütter- und Väterberatung

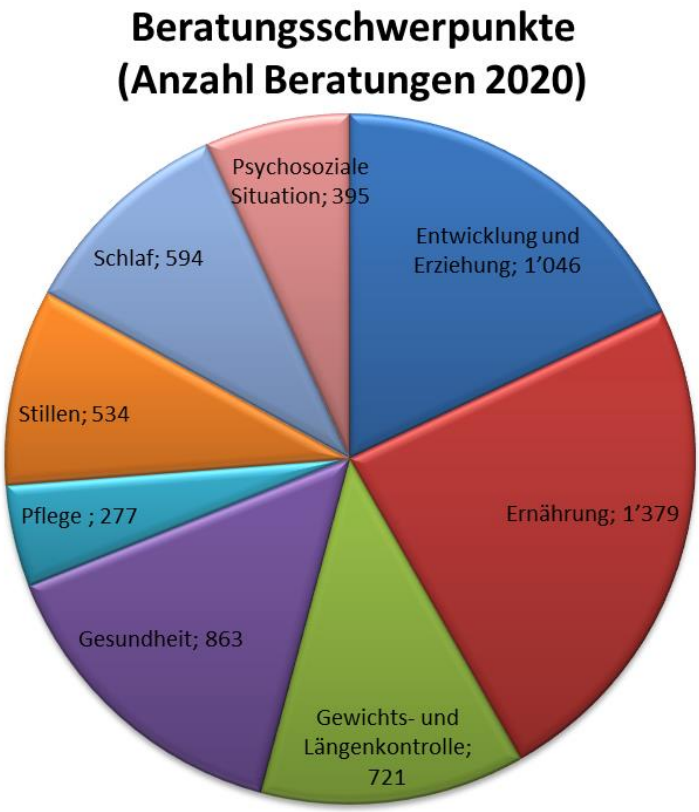
Im Jahr 2020 durften wir in 2‘182 Beratungen 562 Kinder aus 476 Familien begleiten und unterstützen. Davon waren 161 Kinder zwischen 1 und 5 Jahre alt. 399 Kinder wurden 2020 im Sensebezirk geboren.

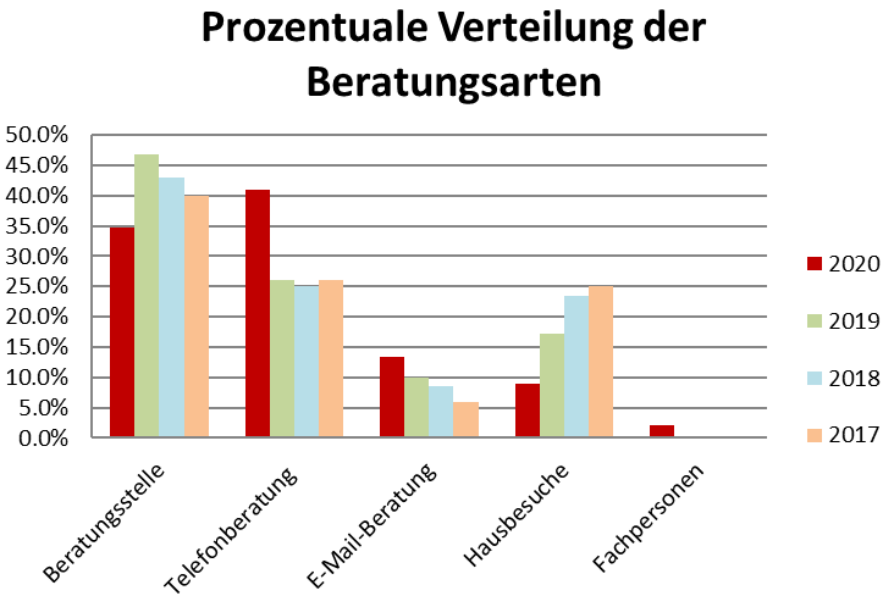
Auch die Mütter- und Väterberatung wurde im März 2020 durch den Corona-Lockdown stark beeinflusst. Bis Ende Juni wurden aus Sicherheitsgründen keine Hausbesuche mehr durchgeführt und Beratungen in den Beratungsstellen konnten nur noch eingeschränkt angeboten werden. Dank einer starken Ausweitung der Telefonberatungszeiten konnten wir trotzdem für die Familien präsent bleiben. Auch Beratungen mittels E-Mail wurden oft und gerne in Anspruch genommen. Diese schwierige Zeit hat uns aber auch gezeigt, wie wichtig es zur optimalen Unterstützung der Familien ist, dass wir alle unsere Beratungsformen anbieten können. Dank der Erarbeitung und Umsetzung unseres Schutzkonzeptes konnten wir ab Juli 2020 auch wieder Hausbesuche und uneingeschränkte Beratungen in den Beratungsstellen durchführen.

Der Lockdown hat viele Familien mit Kleinkindern organisatorisch und psychisch stark gefordert, was sich für uns auch in den Beratungsgesprächen bemerkbar machte. Viele Familien kämpfen mit komplexen psychosozialen und gesundheitlichen Herausforderungen. Diese Beratungssituationen erfordern viel Fachwissen und Erfahrung und es ist von grosser Wichtigkeit, sich mit den anderen involvierten Fachstellen zu vernetzen um eine wirksame Betreuung der Familien zu gewährleisten. Der regelmässige Austausch mit den anderen Mütterberaterinnen des Kantons hilft uns dabei genauso wie die Zusammenarbeit mit den Hebammen und Spitälern, dem Jugendamt, der Früherziehung und anderen Fachleuten.

Um den vielfältigen fachlichen und menschlichen Anforderungen des Beratungsalltags gerecht zu werden, bleibt auch die Weiterbildung von zentraler Bedeutung. Trotz Pandemie konnten wir im 2020 unser Fachwissen in folgenden Themenbereichen erweitern: Erziehung, Interkulturalität, Ernährung, Erste Hilfe bei Kindern.

STATISTIK Mütter- und Väterberatung	**2020**	**2019**
Geburten	399	411
Beratungen:		
Telefonberatungen	834	596
E-Mail-Beratungen	274	229
Hausbesuche	181	394
Beratungen in der Beratungsstelle	709	1’068
Beratungen mit Fachpersonen	42	nicht erfasst
Erstkontakte	142	78
Total Beratungseinheiten	**2’182**	**2’365**


Beratungsschwerpunkte
(Anzahl Beratungen 2020)
Psychosoziale Situation; 395
Entwicklung und Erziehung; 1'046
Schlaf; 594
Stillen; 534
Pflege ; 277
Ernährung; 1'379
Gesundheit; 863
Gewichts- und Längenkontrolle; 721


Prozentuale Verteilung der Beratungsarten
50.0%
45.0%
40.0%
35.0%
30.0%
25.0%
20.0%
15.0%
10.0%
5.0%
0.0%
Beratungsstelle
Telefonberatung
E-Mail-Beratung
Hausbesuche
Fachpersonen
2020
2019
2018
2017

Pauschalentschädigung - Eine Anerkennung an die pflegenden Angehörigen

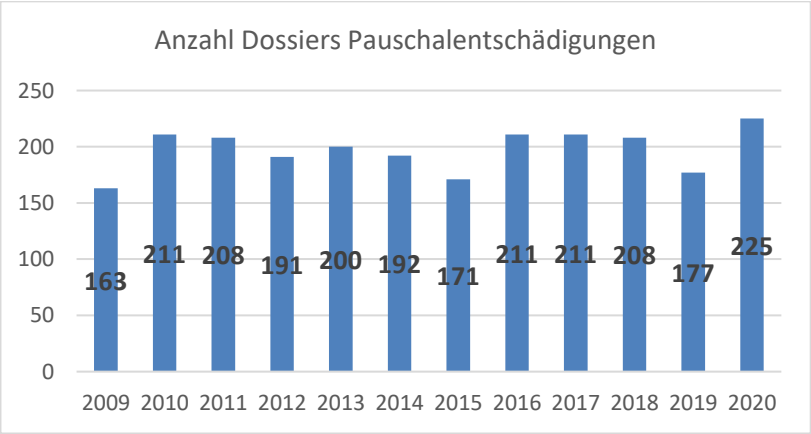
Das Gesetz über die Pauschalentschädigung bezweckt als eigentliches Ziel, einen Heimeintritt einer Person zu verhindern, wenn diese zuhause gepflegt wird.

Als einer von drei Kantonen der Schweiz kennt Freiburg Pflegebeiträge als Entschädigung an die pflegenden Angehörigen. Dabei muss der Pflegeaufwand ein gewisses Ausmass erreichen. In Betracht gezogen werden pflegerische Verrichtungen wie: An- und Auskleiden; sich hinsetzen, Aufstehen und Zubettgehen; Essen (nach der Zubereitung); tägliche Körperpflege-, Baden; Benützen der Toilette; Fortbewegen, aber auch Unterstützung aufgrund einer chronischen Erkrankung, beispielsweise Demenz, welche teilweise eine Betreuung rund um die Uhr benötigt.

Der Pflegeaufwand wird in leicht, mittel, schwer und sehr schwer eingeteilt. Dieser Abstufung folgend werden je nach Pflegeintensität drei Entschädigungsansätze gesprochen: Fr. 15.00, Fr. 20.00 oder Fr. 25.00.

Die SPITEX Sense hat vom Gesundheitsnetz Sense den Auftrag, die eingegangenen Anträge für den Erhalt von Pflegebeiträgen abzuklären. Diese Abklärungen dienen der Bezirkskommission für Hilfe und Pflege zu Hause als Basis für den Entscheid, ob und in welcher Höhe die Auszahlung einer Pauschalentschädigung für die pflegenden Angehörigen erfolgt. Berechtigte Angehörige reichen vierteljährlich eine Abrechnung ein. Diese wird von einer Spitex-Mitarbeiterin geprüft und die jeweilige Wohnsitzgemeinde bezahlt die Beiträge an die pflegenden Angehörigen aus.

Anzahl Dossiers



Notruftelefon

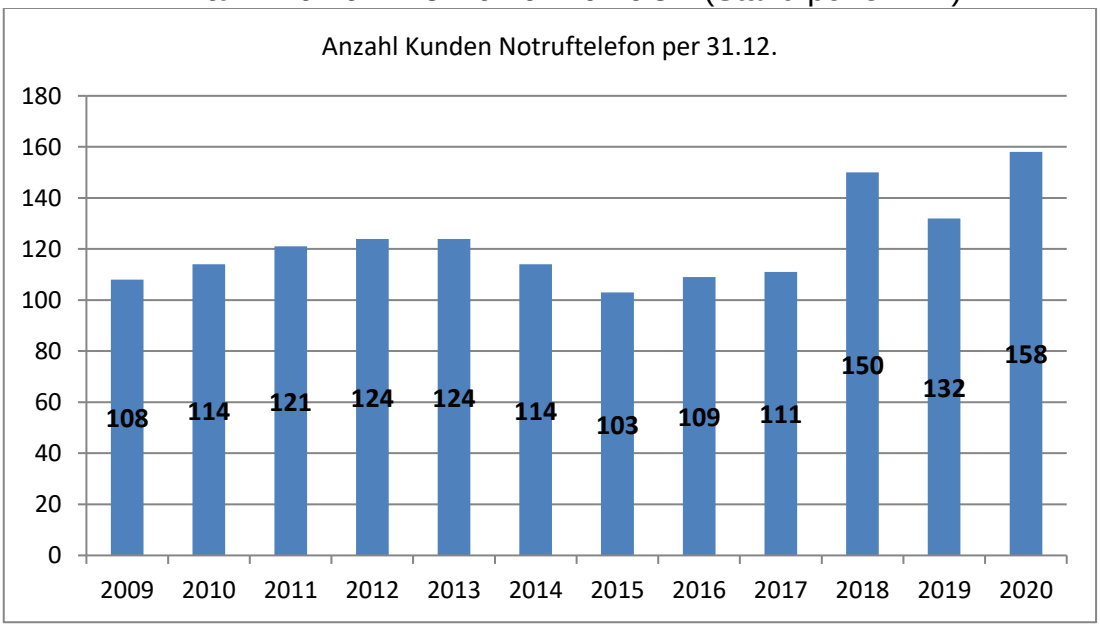
Immer mehr Menschen leben allein,
erreichen ein hohes Alter
und möchten möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen.

Wer zu Hause alleine lebt, will sich sicher und geborgen fühlen. Vor allem ältere Menschen möchten bei einem Notfall schnell, einfach und flexibel kommunizieren. Das Notruftelefon der SPITEX Sense kann in dieser Situation helfen. Mit der Ruftaste - am Handgelenk oder um den Hals getragen - kann jederzeit ein Notruf ausgelöst werden. Der Beantwortungsdienst benachrichtigt sodann unverzüglich jemanden aus dem Verwandten- oder Bekanntenkreis. Zur Hilfeleistung begibt sich die persönliche Kontaktperson in die Wohnung der Kundin/des Kunden.

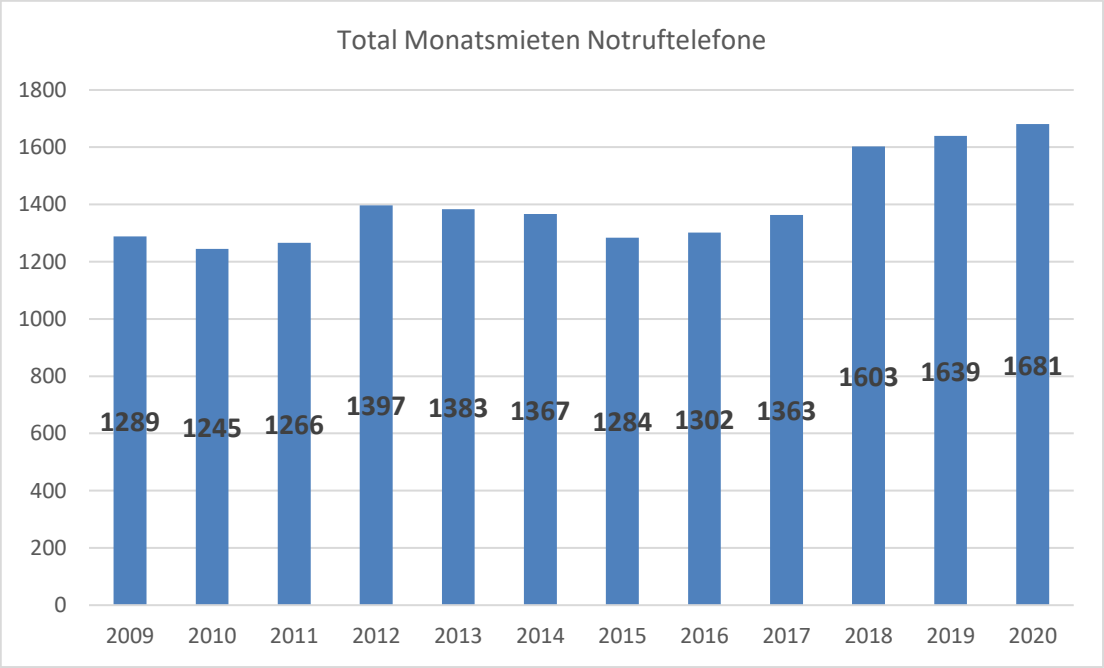
Der Betrieb der Zentrale und des Beantwortungsdienstes wird von der Firma Medicall AG, Brüttisellen, Tag und Nacht sichergestellt. Dadurch können unsere Kundinnen und Kunden von modernster Technologie profitieren.

Die Geräte werden von der SPITEX Sense in der gesamten Region Deutschfreiburg installiert.

Anzahl Kundinnen und Kunden (Stand per 31.12.)



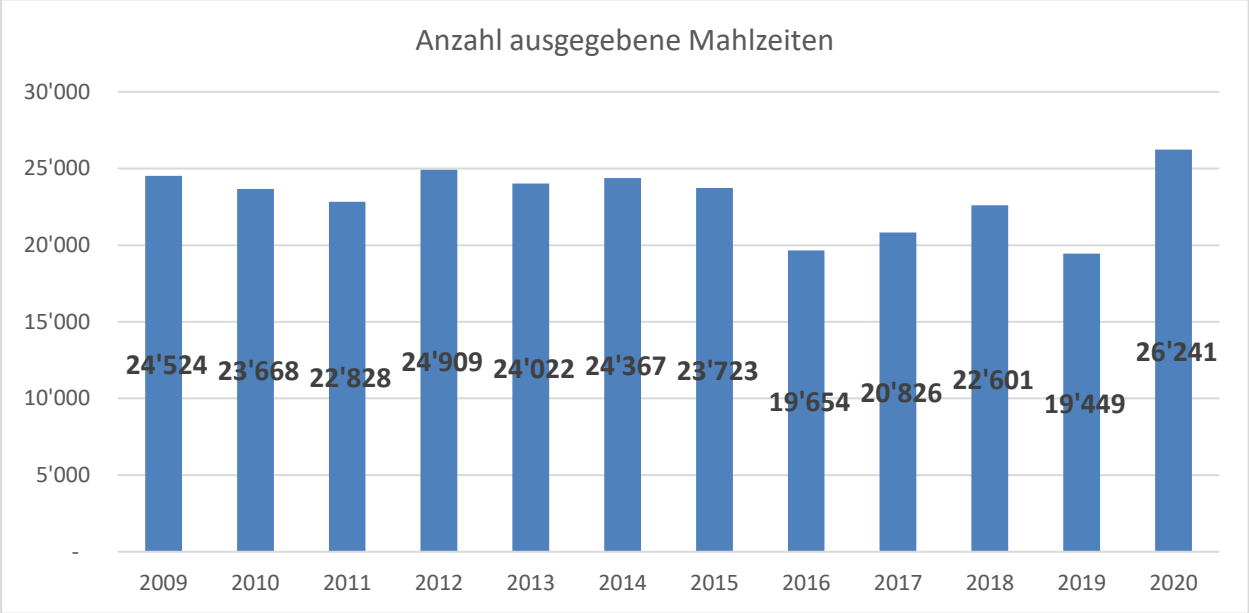
Anzahl Monatsmieten



Mahlzeitendienst

Der Mahlzeitendienst bietet älteren Menschen, die zuhause leben und nicht mehr in der Lage sind selber zu kochen, eine gute Möglichkeit, sich dennoch gesund und vollwertig zu ernähren.
Dank der guten Zusammenarbeit mit unseren Partnern – dem Pflegeheim Maggenberg und der Stiftung St. Wolfgang – können abwechslungsreiche, schmackhafte und ausgewogene Mahlzeiten in folgenden Gemeinden angeboten werden:
Alterswil, Bösingen, Düdingen, St. Antoni, St. Ursen, Schmitten, Tafers, Ueberstorf und Wünnewil-Flamatt.
Täglich bringen unsere Fahrerinnen und Fahrer das Mittagessen in speziellen Warmhaltesets nach Hause. Ende 2020 waren 28 Mitarbeitende beschäftigt.

Anzahl Mahlzeiten



Der Mahlzeitendienst ist der Bereich der Spitex Sense, der organisatorisch am stärksten von Covid-19 betroffen wurde. Im Mahlzeitendienst schnellte die Nachfrage nach Mahlzeiten in die Höhe, sobald die Mittagstische der Pflegeheime geschlossen wurden. Die Nachfrage nach Mahlzeiten pendelte sich auf einem Niveau an der Kapazitätsgrenze ein. Einzelne Anfragen mussten auf die Liefer-Services der Restaurants verwiesen werden. Zusammen mit den Hilfsangeboten, die von den Gemeinden organisiert wurden und oftmals den Lieferservice vom Restaurant zum Kunden sicherstellten, konnte auch dieser Bedarf an Mahlzeiten gedeckt werden.
Die grosse Herausforderung war der temporäre Ersatz der Fahrerinnen und Fahrer, die zur Gruppe der über 65jährigen zählte. Obwohl das Einsatzkonzept so angepasst wurde,

dass ein direkter Kontakt zwischen Kundinnen und Kunden sowie MZD-Fahrerinnen und –Fahrer vermieden werden konnte, mussten wir am 20.03.2020 entscheiden, die Fahrerinnen und Fahrer über 65 Jahre (14 Fahrer/-innen) freizustellen und so den BAG-Empfehlungen zu folgen. Am selben Tag lancierten wir über Skippr und Facebook einen Aufruf, dass wir MZD-Fahrer/-innen suchen. Bis am Abend gingen 187 Mails und 20 Telefonanrufe ein, von Personen, die sich zur Verfügung stellen.
Wir stellten 20 Ersatzfahrerinnen und –fahrer temporär ein.
Ab Juni 2020 konnten die angestammten Fahrer ihren Dienst wieder antreten.

Vereinsaktivitäten

Dank unserer rund 2700 Vereinsmitglieder und zahlreichen Gönnern und Spendern ist es dem Verein möglich, Aktivitäten zu entfalten, die über den Leistungsauftrag des Gesundheitsnetzes hinausgehen.

Aufgrund von Covid-19 war es im Jahr 2020 leider weder möglich den jährlich mit der Lungenliga Freiburg organisierten Kurs „Zufrieden und aktiv trotz chronischer Krankheit durchzuführen, noch Anlässe im Rahmen unserer Vortragsreihe zu organisieren.

Bilanz per 31.12.2020				
	31.12.2020		31.12.2019	
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Kassen	4'923		3'131	
PostFinance	62'706		12'043	
Bankguthaben	486'942		76'486	
Total flüssige Mittel	**554'571**	33.3%	**91'660**	5.9%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	631'317		584'373	
Delkredere	-18'100		-25'500	
Debitoren übrige	11'986		10'661	
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**625'203**	37.5%	**569'533**	36.5%
Gesundheitsnetz Sense	-		404'881	
Total übrige kurzfristige Forderungen	**-**	0.0%	**404'881**	25.9%
Vorräte Pflege-Material	65'248		18'333	
Vorräte Büro-Material	1'000		1'000	
Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	**66'248**	4.0%	**19'333**	1.2%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	183'835		281'977	
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	**183'835**	11.0%	**281'977**	18.1%
Total Umlaufvermögen	**1'429'857**	85.8%	**1'367'384**	87.6%
Anlagevermögen				
Kaution Wohnung	4'882		4'880	
Schlüsseldepot	100		150	
Raiffeisenbank Anteilschein	200		200	
Total Finanzanlagen	**5'182**	0.3%	**5'230**	0.3%
Mobiliar und Einrichtungen	78'839		86'669	
Büromaschinen	-		-	
EDV	102'308		78'942	
Kommunikationssysteme	51'101		23'249	
Total mobile Sachanlagen	**232'248**	13.9%	**188'860**	12.1%
Total Anlagevermögen	**237'430**	14.2%	**194'090**	12.4%
Total Aktiven	**1'667'287**	100%	**1'561'474**	100%

Bilanz per 31.12.2020				
	31.12.2020		31.12.2019	
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121'324		76'934	
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**121'324**	7.3%	**76'934**	4.9%
Raiffeisenbank Kontokorrent Ueberstorf	-		357'766	
BVG-Versicherung	4'667		1'103	
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	**4'667**	0.3%	**358'868**	23.0%
Lohnzahlungen	78'552		42'955	
Ausgleichskasse	91'607		8'718	
Unfall-Versicherung	23'818		18'769	
Krankentaggeld-Versicherung	33'851		24'659	
Quellensteuer	-		67	
Gesundheitsnetz Sense	155'008		-	
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**382'836**	23.0%	**95'169**	6.1%
Doppelzahlungen von Debitoren	-		377	
Passive Rechnungsabgrenzungen	24'120		35'753	
Rückstellungen EDV Projekt	-		85'377	
Rückstellungen Personal	587'329		400'329	
Total passive Rechnungsabgr., kurzfr. Rückstellungen	**611'449**	36.7%	**521'837**	33.4%
Total kurzfristiges Fremdkapital	**1'120'276**	67.2%	**1'052'808**	67.4%
Langfristiges Fremdkapital				
Rückstellungen Notruftelefon	62'529		62'090	
Legat Mütter-, Väterberatung	14'641		14'641	
Innovationsfonds	153'280		122'305	
Sozialfonds	51'065		51'065	
Total langfristiges Fremdkapital und Fonds	**281'515**	16.9%	**250'101**	16.0%
Total Fremdkapital	**1'401'791**	84.1%	**1'302'909**	83.4%
Eigenkapital				
Vereinsvermögen	258'565		255'030	
Jahresgewinn	6'931		3'534	
Total Eigenkapital	**265'496**	15.9%	**258'565**	16.6%
Total Passiven	**1'667'287**	100%	**1'561'474**	100%

Hilfe und Pflege (Kerndienste)

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
AUFWAND			
3 Personalaufwand	**9'228'640**	**9'105'730**	**8'358'368**
31 Besoldung Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft	7'161'088	7'155'670	6'577'382
33 Besoldung Führung und Verwaltung	671'331	586'100	543'625
37 Sozialleistungen	1'259'214	1'215'220	1'145'503
38 Arbeitsleistung Dritter	7'000	12'000	10'233
39 Personalnebenaufwand	130'007	136'740	81'625
4 Sach- und Transportaufwand	**645'938**	**530'700**	**425'055**
40 medizinischer Bedarf	258'180	155'900	86'364
43 Fahrzeug und Transportaufwand	387'758	374'800	338'690
5 sonstiger Betriebsaufwand	**571'168**	**669'250**	**544'715**
53 Unterhalt und Reparaturen	3'011	7'000	7'592
54 Anschaffungen	90'427	120'700	87'143
55 Raumaufwand	153'147	156'500	144'512
57 Verwaltungs-, EDV-, Werbeaufwand	234'038	259'600	222'447
58 Versicherungsprämien, Gebühren, Finanzaufwand	42'199	45'370	39'950
59 Uebriger Betriebsaufwand	60'422	92'200	53'897
5 Umlage Zentrums-, Führungs-, Administrationskosten	-12'075	-12'120	-10'825
Total Aufwand	**10'445'746**	**10'305'680**	**9'328'137**
ERTRAG			
6 Betriebsertrag			
60 Einnahmen aus Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft	4'704'535	4'416'040	4'229'434
62 Einnahmen aus Leistungen für andere Organisationen	19'314	24'000	21'445
65 Einnahmen aus Material und Vermietung	18'230	12'650	14'910
66 Kapitalzinsertrag	123	50	21
69 Subventionen, Beiträge, Spenden	-	-	-
Gemeinde	4'476'498	4'607'240	3'972'464
Kanton	1'147'604	1'245'700	1'160'889
80 Ausserordentlicher Erfolg	79'442	-	-71'025
Total Ertrag	**10'445'746**	**10'305'680**	**9'328'137**

Anzahl Einwohner	43'675	43'675	43'409
Betriebskostenüberschuss pro Einwohner für Kerndienste	102.50	105.49	91.51

Mütter-, Väterberatung

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
3 Personalaufwand	**250'229**	**279'730**	**295'079**
32 Besoldung Mütter-, Väterberatung	209'703	234'900	230'950
33 Besoldung Führung und Verwaltung	870	1'400	1'406
37 Sozialleistungen	37'288	41'130	40'390
39 Personalnebenaufwand	2'368	2'300	22'333
4 Sach- und Transportaufwand	**3'883**	**7'800**	**5'962**
40 Material	162	300	62
43 Fahrzeug und Transportaufwand	3'720	7'500	5'900
5 sonstiger Betriebsaufwand	**12'323**	**14'830**	**14'895**
53 Unterhalt Reparaturen	-	-	-
54 Anschaffungen	2'839	3'920	3'495
55 Raumaufwand	2'693	2'695	2'693
57 Verwaltungs-, EDV-, Werbeaufwand	4'091	4'815	5'535
58 Versicherungsprämien, Gebühren, Finanzaufwand	300	300	300
59 Uebriger Betriebsaufwand	-	-	-
5 Umlage Zentrums-, Führungs-, Administrationskosten	2'400	3'100	2'872
Total Aufwand	**266'435**	**302'360**	**315'936**

ERTRAG			
66 Kapitalzinsertrag	-	-	-
69 Subventionen, Beiträge, Spenden			
Gemeinde	203'675	237'375	248'641
Kanton	44'129	43'675	43'675
Mitglieder / Spenden	13'131	15'810	18'120
Loterie Romande	5'500	5'500	5'500
Total Ertrag	**266'435**	**302'360**	**315'936**

Anzahl Einwohner	43'675	43'675	43'409
Betriebskostenüberschuss pro Einwohner für Mütter-, Väterberatung	4.66	5.44	5.73

Mit Unterstützung der

LOTERIE ROMANDE

Pauschalentschädigung

		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
31	Besoldung Kerndienste - Abklärungen	26'990	25'680	21'141
33	Besoldung Führung und Verwaltung	8'130	9'280	8'614
37	Sozialleistungen	5'680	5'570	4'832
43	Fahrzeug und Transportaufwand	1'921	1'600	2'067
57	Verwaltungs-, EDV-, Werbeaufwand	586	400	849
5	Umlage Zentrums-, Führungs-, Administrationskosten	3'655	3'960	3'088
Total Aufwand		**46'961**	**46'490**	**40'592**
616	Erträge Bezirkskommission	4'669	5'600	4'669
693	Entschädigung für Pauschalentschädigungsabklärungen	11'250	10'550	8'850
690	Gemeindebeiträge	31'043	30'340	27'073
80	a.o. Aufwand	-	-	-
Total Ertrag		**46'961**	**46'490**	**40'592**
Anzahl Einwohner		43'675	43'675	43'409
Betriebskostenüberschuss pro Einwohner für PE		0.71	0.69	0.62

Mahlzeitendienst

		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
31	Besoldung Kerndienste - Admin. MZ Dienst	1'130	-	-
32	Besoldung Mahlzeitendienst	109'916	97'250	83'977
33	Besoldung Führung und Verwaltung	21'340	11'260	15'454
37	Sozialleistungen	9'635	4'380	4'984
38	Arbeitsleistung Dritter	4'868	1'950	4'681
39	Personalnebenaufwand	5'230	3'670	1'778
41	Aufwand Mahlzeitendienst	353'555	315'600	269'182
43	Fahrzeug- und Transportaufwand	37'303	37'010	29'247
57	Verwaltung-, EDV- und Werbeaufwand	292	100	1'579
5	Umlage Zentrums-, Führungs-, Administrationskosten	3'560	2'460	2'536
Total Aufwand		**546'828**	**473'680**	**413'416**
61	Erträge Mahlzeitendienst	486'180	421'800	359'807
69	Spenden für Mahlzeitendienst	540	500	500
	Gemeindebeiträge	60'108	51'380	53'109
Total Ertrag		**546'828**	**473'680**	**413'416**
Anzahl Mahlzeiten		26'241	22'800	19'449
Betriebskostenüberschuss pro **Mahlzeit**		2.29	2.25	2.73

Notruftelefon

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
31 Besoldung Kerndienste - Admin. NT	1'500	-	-
32 Besoldung Notruftelefon	8'252	6'000	3'549
33 Führung-, Verwaltung	15'370	13'300	12'734
37 Sozialleistungen	3'225	2'035	2'352
38 Arbeitsleitung Dritter	30'023	31'900	31'424
39 Personalnebenaufwand	160	260	-
43 Fahrzeug und Transportaufwand	1'959	1'300	916
53 Reparaturen Unterhalt	278	1'200	1'146
54 Aufwand für Anlagenutzung	16'080	12'000	26'581
57 Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand	613	450	253
59 Übriger Aufwand	-	-	-
5 Umlage Zentrums-, Führungs-, Administrationskosten	2'180	1'440	1'688
Total Aufwand	**79'640**	**69'885**	**80'643**
61 Erträge Notruftelefon	90'155	77'100	84'713
80 Ausserordentlicher Aufwand	-10'077	-28'250	-
Total Ertrag	**80'078**	**48'850**	**84'713**
Gewinn Notruftelefon	**439**	**-21'035**	**4'070**

Verein

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
31 Weiterentwicklung Dienstleistungen	320	740	94
33 Besoldung Führung- Verwaltung	3'140	9'770	7'453
37 Sozialleistungen	580	2'000	1'235
38 Arbeitsleistung Dritter - Projekt Patientenschulung	683	2'530	3'440
57 Verwaltung-, EDV- und Werbeaufwand	8'225	20'050	20'959
5 Umlage Zentrums-, Führungs-, Administrationskosten	280	1'160	642
5 Mitgliedervergünstigungen bei Haushalteinsätzen	7'720	8'340	8'334
Total Aufwand	**20'948**	**44'590**	**42'157**
62 Einnahmen aus Leistungen für and. Org. (Patientensch.)	2'017	5'010	5'247
69 Mitgliederbeiträge	89'380	91'000	89'770
69 Spenden	86'482	20'000	35'675
Total Ertrag	**177'879**	**116'010**	**130'692**
Zuweisung Rückstellung Innovationsfonds	150'000		85'000
Gewinn Vereinsrechnung	**6'931**	**71'420**	**3'534**

Gesamt-Erfolgsrechnung SPITEX Sense

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
AUFWAND			
3 Personalaufwand	**9'735'040**	**9'613'035**	**8'861'188**
31 Besoldung Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft	7'191'028	7'182'090	6'598'618
32 Besoldung andere Fachbereiche	327'871	338'150	318'476
33 Besoldung Führung und Verwaltung	720'181	631'110	589'287
37 Sozialleistungen	1'315'621	1'270'335	1'199'294
38 Arbeitsleistung Dritter	42'573	48'380	49'778
39 Personalnebenaufwand	137'765	142'970	105'735
4 Sach- und Transportaufwand	**1'044'559**	**894'010**	**732'429**
40 medizinischer Bedarf	258'343	156'200	86'427
41 aufwand Mahlzeitendienst	353'555	315'600	269'182
43 Fahrzeug und Transportaufwand	432'662	422'210	376'820
5 sonstiger Betriebsaufwand	**626'960**	**735'640**	**627'265**
53 Unterhalt und Reparaturen	3'289	8'200	8'738
54 Anschaffungen	109'345	136'620	117'219
55 Raumaufwand	155'840	159'195	147'205
57 Verwaltungs-, EDV-, Werbeaufwand	247'845	285'415	251'623
58 Versicherungsprämien, Gebühren, Finanzaufwand	42'499	45'670	40'250
59 Uebriger Betriebsaufwand	68'142	100'540	62'231
Total Aufwand	**11'406'558**	**11'242'685**	**10'220'881**
ERTRAG			
6 Betriebsertrag			
60 Einnahmen aus Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft	4'704'535	4'416'040	4'229'434
61 Einnahmen andere Fachgebiete	581'004	504'500	449'188
62 Einnahmen aus Leistungen für andere Organisationen	21'331	29'010	26'691
65 Einnahmen aus Material und Vermietung	18'230	12'650	14'910
66 Kapitalzinsertrag	123	50	21
69 Subventionen, Beiträge, Spenden	-	-	-
Gemeinde	4'771'323	4'926'335	4'301'288
Kanton	1'191'733	1'289'375	1'204'564
Mitgliederbeiträge/Spenden	195'033	132'810	149'564
Diverse	11'250	10'550	8'850
80 ausserordentlicher Ertrag	69'366	-28'250	-71'025
Total Ertrag	**11'563'928**	**11'293'070**	**10'313'485**
Gewinn Total	157'370	50'385	92'604
Gewinn Notruftelefon	439	-	4'070
Zuweisung Rückstellung Innovationsfonds	150'000		85'000
Gewinn Verein	6'931	-	3'534
Total Gewinn	**157'370**	**-**	**92'604**

Anhang zur Jahresrechnung 2020

	Rechnung 2020	Rechnung 2019

1 Angaben über den Verein

Name und Sitz
Verein SPITEX Sense
Spitalstrasse 1
1712 Tafers

Rechtsform
Verein, welcher nicht im Handelsregister eingetragen ist.

Rechtsgrundlagen
Statuten vom 29.04.2015

Zweck
Der Verein organisiert und gewährleistet für die Bevölkerung des Sensebezirks bei Krankheit, Unfall, Behinderung und Sterben eine bedarfsorientierte Begleitung, Betreuung und Pflege zu Hause.

Er stellt Dienstleistungen sicher, die die Klienten unterstützen, ihre Selbständigkeit, Eigenaktivität, Integration und Selbstverantwortung in einem hohen Grad zu erhalten.

Der Verein bietet die Mütter- und Väterberatung an. Er gewährleistet die Beratung von Eltern und stellvertretenden Erziehern in Fragen der Pflege, Ernährung, Entwicklung sowie Erziehung von Säuglingen und von Kleinkindern und unterstützt gesundheitsförderndes Verhalten mittels Hausbesuchen, Beratungen und Kursen.

Er übernimmt, gemäss Leistungsvertrag mit dem zuständigen Gesundheitsnetz des Bezirks, die Organisation und die Erfüllung aller Aufgaben entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

Der Verein kann weitere nicht gesetzlich vorgeschriebene Dienste im ganzen Bezirk oder in einzelnen Gemeinden anbieten.

Organe

Vorstand
Ducrey Rainer, Präsident, Personal/Führung
Vakant, Dienstleistungen, Bildung, Qualität
Riedo Donat, Finanzen & Rechnungswesen
Vaucher Mauron Pascale, Recht & Versicherungen
Zosso Corinne, Vizepräsidium, Verbände

Revisionsstelle
axalta Revision AG, Düdingen

Anhang zur Jahresrechnung 2020

	Rechnung 2020	Rechnung 2019

2 Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

2.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere gemäss den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2.2 Bewertung zu Marktpreisen

Es werden keine Positionen zu Marktpreisen bewertet. Entsprechend besteht auch keine Wertschwankungsreserve.

2.3 Bilanzierung von Leasinggeschäften

Die Gesellschaft verfügt nur über operative Leasingverträge. Die Raten werden direkt in der Erfolgsrechnung belastet. Die ausstehenden Raten werden unter Punkt 8 ausgewiesen.

Anhang zur Jahresrechnung 2020

	Rechnung 2020	Rechnung 2019

3 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

3.1 Aktiven

Flüssige Mittel
Die Flüssigen Mittel werden zum Nominalwert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / übrige kurzfristige Forderungen

- Forderung > 6 Monate (VJ: > 5 Monate)	100%	100%
- Forderung 4 - 6 Monate (VJ: 4 - 5 Monate)	50%	50%
- Forderung 3 Monate	25%	25%
- Restliche Forderungen 1 - 2 Monate	2%	2%

Die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert bewertet.

Vorräte
Die Bewertung der Vorräte erfolgt zum letzten bezahlten Einstandspreis oder dem tieferen Marktwert (Niederswertprinzip).

Aktive Rechnungsabgrenzungen
In den aktiven Rechnungsabgrenzungen werden im Voraus bezahlte Aufwendungen, zu viel bezahlte Aufwendungen und noch nicht erhaltene Erträge erfasst. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Kantonsbeiträge	158'937	258'735
Personalaufwand	16'553	18'391
Sach- und Transportaufwand	-	1'304
Sonstiger Betriebsaufwand	8'345	3'546
Total	**183'835**	**281'977**

Finanzanlagen
Die Finanzanlagen werden zum Nominalwert bewertet.

Sachanlagen
Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich angemessener Abschreibungen bewertet.
Das heisst im Detail:

- Mobiliar und Einrichtungen	linear	10 Jahre	10 Jahre
- Büromaschinen	linear	n/a	5 Jahre
- EDV	linear	3 Jahre	3 Jahre
- Kommunikationssysteme	linear	3 Jahre	3 Jahre

Im 2020 wurden Notrufgeräte (Kommunikationssysteme) ersetzt. Die alten Geräte wurden vollständig über den ausserordentlichen Aufwand abgeschrieben.

Anhang zur Jahresrechnung 2020

	Rechnung 2020	Rechnung 2019

3.2 Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / übrige kurzfristige Verbindlichkeiten
Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bewertet.
Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten
Die kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

Raiffeisenbank Ueberstorf	-	357'766
Laufzeit: unbefristet		
Zinssatz bis 150'000	3.50%	3.50%
Zinssatz ab 150'000	4.00%	4.00%
Rückzahlung: n/a		
Kreditlimite	800'000	800'000
Total	**-**	**357'766**

Passive Rechnungsabgrenzungen

In den passiven Rechnungsabgrenzungen werden im Voraus erhaltene Erträge, zu viel erhaltene Erträge und noch nicht bezahlte Aufwendungen erfasst. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Personalaufwand	17'552	27'180
Sach- und Transportaufwand	3'980	3'735
Sonstiger Betriebsaufwand	2'589	2'820
Betriebsertrag	-	2'017
Total	**24'120**	**35'752**

Rückstellung EDV-Projekt

Stand 01.01.	85'377	132'700
Verwendung Rückstellung (Lohnaufand)	-	-41'263
Verwendung Rückstellung (eDoku Lohnkosten)	-151'173	-6'060
Auflösung Rückstellung (Sachkosten eDoku)	-19'850	-
Erhöhung Rückstellung z. L. Innovationsfonds	85'646	-
Stand 31.12.	**-**	**85'377**

Fonds
Rückstellung Notruftelefon

Stand 01.01.	62'090	58'020
Verbrauchte Beträge	-	-
Zuweisung/Entnahme Erfolg	439	4'070
Stand 31.12.	**62'529**	**62'090**

Anhang zur Jahresrechnung 2020

	Rechnung 2020	Rechnung 2019

Legat Mütter-, Väterberatung

Stand 01.01.	14'641	14'641
Verbrauchte Beträge	-	-
Stand 31.12.	**14'641**	**14'641**

Innovationsfonds

Stand 01.01.	122'305	37'305
Zuweisung aus Gewinn Verein	150'000	85'000
Übernahme MA Geschenke Spende Raiffeisen	-10'000	-
Übernahme Lohnkosten Nov/Dez 20 MA Lohn/Soz.Vers	-8'414	-
Übernahme Covid-19 Prämie 2020	-14'966	-
Übernahme eDoku Lohnkosten 2020 z. G. Rückstellung EDV-Projekt	-85'646	-
Stand 31.12.	**153'280**	**122'305**

Sozialfonds

Stand 01.01.	51'065	51'065
Übernahme Rechnung	-	-
Stand 31.12.	**51'065**	**51'065**

Eigenkapital
Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen den Aktiven und dem Fremdkapital (Residualgrösse).

3.3 Erfolgsrechnung

Die Erfassung von Erträgen erfolgt bei Übergang von Nutzen und Gefahr.

Die Aufwendungen werden gleichzeitig zu den dazugehörigen Erträgen erfasst. Dabei wird das Imparitätsprinzip berücksichtigt. Periodische Aufwendungen und Erträge werden abgegrenzt.

Ausserordentliche, einmalige und periodenfremde Positionen

Ausserordentliche Abschreibung Notruftelefon	-10'077	-
Kantonsbeitrag 2018 - Kerndienste	-	-71'025
Kantonsbeitrag 2019 - Kerndienste	59'592	-
Auflösung Rückstellungen EDV Kosten (Sachkosten eDoku)	19'850	-
Total	**69'366**	**-71'025**

Anhang zur Jahresrechnung 2020

		Rechnung 2020	Rechnung 2019
4	**Nettoauflösung stiller Reserven (vor Steuern)**	vgl. Rückstellungen	vgl. Rückstellungen
5	**Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt**	95.66	86.63
	Kerndienste	85.84	78.55
	Administration	6.00	4.70
	Mütter-, Väterberatung	2.02	1.99
	Mahlzeitendienst	1.80	1.39
	5 Lernende		
	Anzahl Mitarbeiter in Personen	215	207
	Kerndienste	162	161
	Administration	11	9
	Mütter-, Väterberatung	4	3
	Mahlzeitendienst	28	25
	Notruf	2	2
	Raumpflege	3	3
	Lernende	5	4
6	**Beteiligungen**	keine	keine
7	**Eigene Anteile**	n/a	n/a
8	**Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften**		
	Die nachfolgenden Angaben enthalten sämtliche zu leistenden Beträge einschliesslich Zinsen, Kosten und MWSt.		
	Nicht bilanziert	**39'113**	**86'139**
	Fälligkeit bis 1 Jahr	26'835	47'055
	Fälligkeit 2 bis 5 Jahre	12'278	39'084
	Fälligkeit über 5 Jahre	-	-
	Die Leasingverbindlichkeiten enthalten sämtliche Beträge, da nicht die Absicht besteht, diese zu kündigen.		
	Langfristige Mietverträge	**147'797.00**	**167'117.00**
	Fälligkeit bis 1 Jahr	128'420.00	128'420.00
	Fälligkeit 2 bis 5 Jahre	19'377.00	38'697.00
	Fälligkeit über 5 Jahre		

Anhang zur Jahresrechnung 2020

		Rechnung 2020	Rechnung 2019
9	**Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen**	4'667	1'103
10	**Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten**	keine	keine
11	**Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen**		
	Kautionen	4'882	4'880
12	**Eventualverbindlichkeiten**	keine	keine
13	**Beteiligungsrechte und Optionen**	n/a	n/a
14	**Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**		
	Es sind keine ausweispflichtigen Ereignisse bekannt.		
15	**Gründe des vorzeitigen Rücktritts der Revisionsstelle**	keine	keine
16	**Anleihensobligationen**	keine	keine
17	**Angaben zu Aufwertungen**	keine	keine

axalta Revisionen AG

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung des

Verein Spitex Sense
1712 Tafers

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des **Verein Spitex Sense** für das am **31. Dezember 2020** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einer **Bilanzsumme von CHF 1'667'286.53** und einem **Jahresgewinn von CHF 6'931.05** nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Düdingen, 4. März 2021

axalta Revisionen AG

Michael Buchs
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

ppa. Patrick Schmutz
zugelassener Revisor
Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA

axalta Revisionen AG Düdingen / Sulz-Lattrigen

Beilage: - Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang

Unsere Fahrzeugsponsoren

Per 31.12.2020 bestand die Leasingflotte der SPITEX Sense aus 12 Fahrzeugen.

Ein Sponsoringkonzept sieht vor, pro Fahrzeug einem bis zwei Sponsoren die Möglichkeit zu bieten, mit dem Firmenlogo auf dem Fahrzeug präsent zu sein und die Unterstützung für die SPITEX Sense zu kommunizieren. Im vergangenen Jahr unterstützten uns folgende Firmen mit ihrem Sponsoringbeitrag:

Garage Julmy, Schmitten
Garage Raemy, Brünisried
Raiffeisenbank Freiburg-Ost
Raiffeisenbank Schwarzwasser
Raiffeisenbank Sense-Oberland
Raiffeisenbank Sensetal
Raiffeisenbank See-Lac

Wir danken ihnen recht herzlich für ihren Beitrag.

Verein SPITEX Sense
Spitalstrasse 1
1712 Tafers

Telefon 026 419 95 55

Mail info@spitexsense.ch
Internet www.spitexsense.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
8:00-11:30 Uhr / 13:30-17:00 Uhr

Freitag
8:00-11:30 Uhr / 13:30-16:00 Uhr